

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

15.8.1851 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Freitag den 15. August

1851.

Bekanntmachungen.

Durch ein schweres Naturereigniß ist der 1. August d. J. für einen großen Theil unseres schönen Landes ein Tag trüber Erinnerungen geworden. In Karlsruhe hatte zunächst die Kunde von dem Unglück Beihilfe ihren werththätigen Ausdruck fand.

inm.?

Doch auch unsere Stadt blieb nicht verschont von dem verheerenden Element, und Tausende waren Augenzeugen von der zwar nicht wie anderwärts überraschend einbrechenden, aber dennoch mit zerstörender Gewalt fortschreitenden Ueberschwemmung eines großen Theils unserer städtischen Gemarkung.

Der hieraus entstandene Schaden ist nach den gemachten Erhebungen beträchtlicher als anfangs vermuthet werden konnte, und hat namentlich eine große Anzahl bedürftiger hiesiger Einwohner getroffen, für welche der Ertrag des Garten- und Feldbaues fast die einzige Nahrungsquelle bildet.

In Betracht dieser Verhältnisse glauben wir keine Fehlbite zu thun, wenn wir an die hiesigen Einwohner die Bitte um Beiträge richten, welche zur theilweisen Entschädigung der Bedürftigen verwendet werden sollen. Zu diesem Zweck ist auf der diesseitigen Kanzlei eine Unterzeichnungsliste aufgelegt, und hat sich auch das Kontor des Tagblattes zur Annahme von Beiträgen bereit erklärt.

Karlsruhe den 13. August 1851.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Nr. 10,406. Das Großh. Oberamt Durlach hat den Transport von Vieh durch dortseitige Amtsorte an Sonn- und Festtagen bei 45 fr. Strafe für jedes Stück untersagt, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

inm.

Karlsruhe den 13. August 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Versteigerungen und Verkäufe.

Vieh-Versteigerung.

Donnerstag den 21. August, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

- 3 Kühe,
- 1 Faren und
- 1 Kalbin

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung

von Küferhandwerkzeug u. andern Fahrnissen.

Aus Auftrag werden durch den Unterzeichneten

Dienstag den 19. August,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldstraße Nr. 61 folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 1 Drehbank mit Werkzeug und Hobelbank, Küferhandwerkzeug, worunter verschiedenerlei Hobel, eine kupferne Eichstüge, 1 Wein- und Brantweinwaage, 1 Luttsäßchen mit Wägelchen, 11 Stück Kellergewölbbögen, 1 Reitfattel mit Zugehör, 1 Bücherstank mit Schaft, 1 Brief- und Aktengestell, 1 großer Leiterwagen, als Rollwagen zu gebrauchen, und sonst noch verschiedenartige Geräthschaften.

Herrenschmidt, Gerichtstapator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, wo auf Verlangen noch ein drittes dazu gegeben werden kann, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

inm.
E. Räuber

Akademiestraße Nr. 36 ist ein möbirtes Zimmer zu ebener Erde auf den 1. September zu vermieten. Ebendasselbst wird eine noch in gutem Zustande befindliche Krautstand zu kaufen gesucht.

by. Hemmerle

Erbprinzenstraße Nr. 14 sind zwei Zimmer auf den 1. September zu vermieten, und erfährt man das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 16 im unteren Stock. Ebendasselbst ist auch ein gewölbter Keller billig zu vermieten.

by. Becker.

Herrenstraße Nr. 12 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. Hemmer

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist eine sehr freundliche, neu tapezirte, aus 3 Zimmern bestehende Wohnung auf nächstes Quartal zu vermieten.

2mal. by. Th.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, sind im mittlern und dritten Stock zwei Logis, ein jedes von 4 Zimmern, Küche und Zugehör enthaltend, auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

by. Schwind.

ch. Final. by
227, 232, 237
über. by
Fleth. Final.
4. n. Willig.
ual. 4.
2 ju 2 Lager.
itzel. by
by
by
imul. t.
faub. by
by
Noble
offenst. by

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei Logis, eines von 2 Zimmern, das andere von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten; ersteres ist auf den Oktober, letzteres sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 18 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 93 sind im 2. Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten, jedes mit 2—3 oder 4 Zimmern und Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten; ferner sind einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel, monat- oder quartalsweise zu haben.

Langestraße Nr. 175, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Querstraße Nr. 30 ist ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 23 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 191 bei J. Groug.

Bähringerstraße Nr. 81 sind im Seitenbau 2 unmöblirte und 1 möblirtes Zimmer (alle 3 auf den Erbprinzengarten stoßend) sogleich oder auf den ersten k. M. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 3, eine Stiege hoch, gegenüber dem Finanzministerium, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 28 und Amalienstraße Nr. 20 sind 2 Mansardenwohnungen, die eine von 3 Zimmern, Alkof nebst Zugehör und die andere von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 43.

Zimmergesuch.

Im äußern oder innern Zirkel, oder wenigstens in deren Nähe, wird auf den 1. September ein für sich abgeschlossenes, stilles, möblirtes Zimmer (jedoch ohne Bett) auf längere Zeit zu miethen gesucht. Derselbige Offerten beliebe man unter Angabe des monatlichen Miethzinses alsbald schriftlich und verschlossen Bähringerstraße Nr. 27 im untern Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefeste Person, welche liebevoll mit Kindern umzugehen weiß, nähen, stricken und bügeln kann, wird auf den 1. September oder auch auf Michaeli in Dienst gesucht in der neuen Waldstraße Nr. 60, im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gewandtes mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht auf Michaeli eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine solide Person, die im Bügeln, Weißnähen und Kleidermachen, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel, hier oder auswärts, eine dauernde Stelle als Jungfer zu erhalten. Gefällige Offerten beliebe man mit genauer Angabe der Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche auch im Bügeln, Waschen, sowie in allen häuslichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer honetten Herrschaft auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 47 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Ein sehr braver solider und mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht eine Stelle als Kellner; ebenso sucht ein fleißiger thätiger Mann eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht, derselbe ist sehr erfahren und weiß gut mit Pferden umzugehen. Beide sind zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann dahier.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches im Kleidermachen sehr geschickt ist, und alle nöthigen Muster besitzt, sucht als Zimmermädchen bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 25.

(1) [Verlorenes.] Am 4. August, Vormittags, ist in der Langenstraße vom englischen Hof bis zur Hirschstraße und zurück durch die Stephaniensstraße eine kleine Tuchnadel, in Form einer goldenen Leiter, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe in dem vordern Zirkel Nr. 11, parterre links, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Ein goldener Uhrenschlüssel verloren gegangen, und wird der rechtliche Finder gebeten, denselben gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, abzugeben.

Ein Lithograph, welcher in der Fein- und Gravir-Arbeit gut bewandert ist, sucht bis zum 16. d. M. eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Hrn. Lithographiebesitzer Simon, Waldstraße Nr. 10.

In der Karlsstraße Nr. 37, im zweiten Stock, werden fortwährend Kleider zu dem billigsten Preis zu machen angenommen; auf Belagungen werden auch Herrenhemden sehr schön und billig gemacht.

Im vordern Zirkel Nr. 6 sind 1 Sofa, 1 großer Kommod, 1 Kanapee, 2 Nachttischchen und 1 Gartentisch, 2 nußbaumene Bänke, sowie 2 kleine Spiegel zu verkaufen.

Gasthof-Verpachtung.

Heute früh zwischen 9 und 12 Uhr wird die Wirthschaft zum weißen Bären vergeben; die allfälligsten Liebhaber hiezu wollen sich gefälligst finden. Karlsruhe den 15. August 1851.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Mein Lager von Schnupftabaken, als:
Pariser Nr. 1 à 56 kr., Nr. 2 à 48 kr.,
 Nr. 3 à 44 kr. per $\frac{1}{2}$, von Gebrüder Bernard in
 Offenbach a. M. Tabac de santé à 44 kr. per $\frac{1}{2}$,
 von Hugo, Gebrüder, in Fahr i. B. Tabac de la
 ferme A. 1 fl. 12 kr., desgleichen B. à 1 fl. —
 Tabac de France à 48 kr. Gros Rapé d'Hollande
 à 44 kr., sowie noch verschiedene andere Sorten
 von Logbeet, Gebrüder, in Fahr i. B., empfehle ich
 zu geneigter Abnahme bestens.

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Den vielen Anfragen zu entgegnen, bringe ich
 hierdurch zur Anzeige, daß die erwartete Sendung
 Kunstmehl und Gries in bekannter bester Waare
 bei mir angekommen ist.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Frische Braunschweiger-, Göttinger- und
 Veroneser Salami-Würste, westph. Schinken &c.

— **Neue holl. Vollharinge** —
 à 6 kr. das Stück,

bei Abnahme von $\frac{1}{16}$ oder $\frac{1}{8}$ Tonnen billiger,
 ebenso frische holländische, französische und
 genueser Sardellen, frische westphälische
 Schinken &c. empfiehlt

C. Arleth.

Feinste Imperiales, Cazadores, Regalia, Tra-
 lucillos, Puros etc., direkt von Havanna bezogen,
 empfehle ich zu reell festgestellten Preisen.

Heinrich Goldschmidt.

Neue holl. Vollharinge.

Neue holl. Vollharinge à 6 kr. per Stück, in
 $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen billigst, sowie frische holl.
 Sardellen sind angekommen bei

Karl Ph. Ernst.

Feines Kunstmehl à . 1 fl. 18 kr.
 feinstes " à . 1 fl. 21 kr. per Achtel
 extrafeinstes " à . 1 fl. 30 kr.)
 empfiehlt bestens

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mücken-Wein,

das Töpfchen à 3 kr. empfiehlt

Ferd. Schneider,

Carl der neuen Wald- und Amalienstraße.

Bähringerstraße Nr. 78 ist fortwährend
 zu haben: bestes Oberländer Thäl-Kirschenwasser,
 Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein, sowie auch rein-
 schmeckender selbst gezogener Weinessig, die Maas
 zu 8 und 12 kr.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 14. August:

Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 $\frac{1}{2}$ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Literarische Anzeige.

Bei **Zent & Reinert** in Bern ist er-
 schienen und in allen soliden Buchhandlungen zu
 haben:

**Taschenbuch der Veterinär-Ge-
 miotik,** oder Anleitung zur Untersuchung
 und Bestimmung der Krankheiten der wich-
 tigsten Hausthiere, von J. J. Rychner,
 der Thierheilkunde Professor in Bern. Kl. 8^o
 geh. Preis 1 fl. 12 kr. rh. — 21 Ngr.

Der Verfasser dieser Schrift lebt nicht nur im
 Gebiete der rein thierärztlichen Forschung, sondern
 eingedenk seines Berufes als Lehrer, sein eigenes
 Wissen auf die leichteste und faßlichste Art auf seine
 Zuhörer überzutragen, sucht auch er Mittel und
 Wege dazu auf, und wohl zu einer der schwierig-
 sten Aufgaben in der Thierheilkunde, nämlich zur
 Untersuchung und Erkenntniß der Krankheiten bietet
 er in diesem Taschenbuch den angehenden Thier-
 ärzten den Schlüssel an, der diesen eben so sehr
 als auch nicht weniger den Landleuten willkommen
 sein wird.

Der Name des Verfassers bürgt für den Werth
 dieser Schrift wohl mehr als jede andere Empfehlung

Frankfurter Börse am 13. August 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	378 $\frac{1}{2}$	—
Pistolen	9	36 $\frac{1}{2}$	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	9	58 $\frac{1}{2}$	5 Franken Thaler.	2	21 $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig-Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	30 $\frac{1}{2}$	DISCONTO	2%	
Engl. Sovereigns	11	53			

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 13. August 1851 enthält:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
 Königl. Hohheit des Großherzogs.**

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
 unter dem 24. Juni d. J. allergnädigst bewogen gefunden,
 den Legationsrath Freiherrn Wilhelm von Meysenbug
 zu Höchstihrem außerordentlichen Gesandten und Bevoll-
 mächtigten Minister am königlich preussischen Hofe zu er-
 nennen.

Durch allerhöchste Ordre vom 19. Juli N. 65 wurde
 der Rechtspraktikant Wilhelm Beniz von Gengenbach zum
 Auditor ernannt und ihm das Garnisonsauditorat Nastatt
 übertragen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
 Ministerien.**

Das Verbot der Verbreitung des Krauer Tagblattes betr.
 Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betr.
 Die Collecte für die durch das Hochwasser beschädigten
 hilfsbedürftigen Personen betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst
 befohlen, daß zur Finderung der Noth derjenigen hilfsbe-
 dürftigen Bewohner des Großherzogthums, welche durch die
 letzten Hochgewässer an ihrem Eigenthum beschädigt wurden,
 eine allgemeine Hauscollecte angeordnet werde.

Indem wir diese höchste Entschliebung unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß die Vertheilung der eingehenden Beiträge auf die betroffenen Amtsbezirke von dem unterzeichneten Ministerium, die Zuweisung der Unterstützungssummen an die einzelnen hilfsbedürftigen Personen von besonderen Bezirksunterstützungskommissionen (landesherrliche Verordnung vom 21. Januar 1847, Regierungsblatt Nr. III.) geschehen wird, vertrauen wir, daß der oft bewährte Wohlthätigkeitsinn der Bewohner des Landes auch jetzt den vielen hartbedrängten Mitbürgern hilfsbringend entgegenkommen werde, und daß alle öffentlichen Behörden und mitwirkenden Staatsbürger es sich zur besonderen Aufgabe machen werden, die zum Vollzuge der höchsten Entschliebung erlassenen Anordnungen rasch und mit allem Nachdruck zu vollziehen.

Karlsruhe den 11. August 1851.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

v. Marschall.

vdt. Behaghel.

Die zweite Serienzichung für die fünfzehnte Gewinnziehung von dem Anlehen zu fünf Millionen Gulden vom Jahr 1840 betreffend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Bodenius von Neckargemünd. Hr. Hbber, Hr. Benzinger und Hr. Mayer, Kfl. von Mannheim. Hr. Kirner, Kfm. von Schwerin. Frau Stahl von Karau.

Englischer Hof. Ihre Durchl. die Fürstin Wiasemska mit Gefolge und Bed. aus Rußland. Hr. Ritter v. Francisconi mit Bed. und Herr Ritter von Uken von Wien. Hr. Leemann, Rent. m. Gat. von Java. Fräul. v. Birier aus Holland. Hr. Toppe, Gymnasialdirektor v. Frankfurt. Hr. Baum, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Koubens, Rent. mit Gattin v. Kolmar. Hr. Dr. Biffing v. Heidelberg. Frau Weißhaar mit Schwester v. Lottfetten. Hr. Beer, Dr. med. von Hamburg. Hr. Heidick, Rent. mit Gattin a. Holland. Sir Wells, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Thornhel, Rent. von Dublin. Hr. Haufs, Bürgermeister v. Freisfeld. Hr. Wurster, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schlesinger, Kfm. von Hammelburg. Herr Armbruster, Kfm. von Wolfach. Hr. Hansjacob, Part. von Haslach. Hr. Paulinier, Rent. von Paris.

Erbrinzen. Herr Seyb, Oberjustizrath mit Tochter von Ludwigsburg. Hr. Schehl, Kfm. mit Gattin von Hanau. Fräul. von Göler mit Bed. von Mannheim. Hr. Clifton, Rent. mit Bed. aus England. Hr. von Schulenburg, Gutsbesitzer v. Paderborn. Frau Gräfin v. Wreschomesh-Scherka von Sadizig mit Bed. von Bremen. Herr Straub, Rent. mit Familie und Bed. v. St. Petersburg. Hr. Trost, Rent. u. Hr. Steinebart, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Silbermann, Rent. mit Familie und Bed. v. Baden.

Goldener Adler. Hr. Keller, Def. von Wittenhausen. Herr Buchmann, Gerbermeister von Leiffetten. Herr Lux, Bierbrauer von Furtwangen. Herr Lederle, Architekt von Baden. Hr. Rothe, Kfm. von Mainz. Herr Schoppner, Waldmeister von Mannheim. Hr. Schmieder, Müllermeister von Petersthal.

Goldenes Kreuz. Herr Augusthus, Rent. a. England. Hr. Thury, Rent. von London. Hr. Presson, Rent. aus England. Hr. Schulz, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schlesinger, Kfm. von Pforzheim. Hr. Glänzer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Graf von Gstaumel mit Bed. von Paris. Hr. Winterroll, Kfm. von Köln. Hr. Dorn, Part. von Zeig. Herr Faul, Kfm. von Mannheim. Hr. von Arbaumon, Rathsherr mit Familie von Dijon. Hr. Heimberger, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neber, Sensal von Mainz. Hr. Pahn, Kfm. von Frankfurt. Herr Kirschstein, Kfm. von Mainz. Hr. Bücher, Rent. mit Familie und Bed. von Bristol.

Goldener Ochse. Hr. Emsberger, Dekan m. Nichte von Destrungen. Hr. Stangenberger, Kfm. von Eßlingen. Hr. Engels, Lithograph von Danzig. Hr. Wächter, Rent. mit Gattin von Freiburg. Hr. Kaiser, Kaufm. von Roth-

Dienstleistungen.
Die evangelische Pfarrei Oberdöwisheim, Dekanats Bretten. — Die katholische Pfarrei Lehen, Stadtamts Freiburg. — Die katholische Pfarrei Messelhausen, Amts Gerlachsheim. — Die zur Aushilfe in der Seelsorge bestimmte St. Ulrichs- oder Frühmehspründe zu Steißlingen, Amts Stockach. — Die katholische Pfarrei Malsch, Amts Ettlingen. — Die katholische Pfarrei Mühlhausen, Oberamts Pforzheim. — Die katholische Pfarrei Wieblingen, Oberamts Heidelberg.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 10. Mai d. J.: der pensionirte Physikus Ketterer in Triberg.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

14. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27° 10"	Nordwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 21	27° 10,5"	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 21	27° 10,5"	„	hell

weiter. Hr. Lohr, Kfm. von Offenbach. Hr. Jais, Kfm. v. Mainz. Hr. Müller, Rent. von Straßburg.

Goldenes Schiff. Herr Kahn und Hr. Feibelmann, Kaufl. von Mülsheim. Hr. Weill, Kfm. von Kippenheim. Hr. Weill, Kfm. von Gailingen.

Hof von Holland. Frau d'Am Rhein mit Tochter von Luzern. Hr. Meyer, Kfm. v. Köln. Hr. Wollenweber, Kfm. von Gomersbach. Fräul. Kohler von Freiburg.

König von Preußen. Hr. Kern, Bürgermeister von Boshbach. Herr Engler, Müllermeister von Hausen.

Rassauer Hof. Herr Rosenhal, Kfm. von Bruchsal. Hr. Marx, Lieferant daher. Hr. Rosenthal, Lieferant von Mastatt. Hr. Zimmern, Kfm. von Sichterheim. Hr. Meier und Hr. Springer, Kfl. v. Thairnbach. Hr. Biedermann, Kfm. von Randegg. Hr. Kaufmann, Gastw. von Binau.

Rheinischer Hof. Herr Groß mit Sohn und Herr Maier, Kaufl. von Bruchsal. Hr. Kaufmann, Kfm. von Gernsbach. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Bruchsal. Fräul. Willmann von Straßburg.

Ritter. Herr Singer, Part. v. Basel. Frau Spindler von Freiburg. Herr Eggert, Gastw. von Bregenz. Herr Gilson, Theolog von Wolmirstadt. Hr. Buchele, Rent. a. Norwegen.

Römischer Kaiser. Herr Mervis, Part. v. Reschwill. Hr. Bresch, Rent. von Berlin. Hr. Pfyon, Rent. mit Gattin von Wien. Hr. Willer, Kfm. von Bonn. Hr. Baron, Kfm. v. London. Hr. Schmolt, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Hr. Gunzenhausen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gebr. Marx, Kfl. von Bruchsal. Hr. Ketterer, Kunstmüller von Freiburg. Hr. Wischoff, Bäckermeister v. Baden. Hr. Büdeler, Bürgermeister von Wolfach. Herr Armbruster, Rent. von Offenbach.

Stadt Pforzheim. Herr Walter, Part. v. Landau. Hr. Walter, Kfm. von Steinsfurt. Hr. Spengler, Kfm. von Ensbach. Herr Dswald, Fabr. von Büchig.

Waldhorn. Herr Savinzel, Dr. med. mit Familie von Cincinnati.

Weißer Bär. Hr. Königswarth, Banquier v. Frankfurt. Hr. Seyer, Expeditor von Heidelberg. Hr. Schöbinger, Student von St. Gallen. Hr. Strerem, Rentier mit Sohn von London. Hr. Schmidt, Part. von Baden. Hr. Dsmar, Dekonom v. Ettenheim. Hr. Rolandi, Rent. von Brüssel. Hr. Heibinger, Part. von Billingen.

Zähringer Hof. Hr. Schuler, Kfm. v. Neunkirch. Hr. Bayer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Grieser, Kfm. von Lahr. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maier, Kfm. daher. Hr. Schwab, Kfm. v. Lachaurdefonds. Hr. Keit, Part. von Hanau. Hr. Guteau, Rent. von London. Hr. Ripley, Rent. daher. Hr. Reichardt, Kfm. v. Königsberg.

In Privathäusern.

Bei Polizeidirektor Picot: Fräul. v. Rothberg v. Wien. — Bei Zimmermaler Heckmann: Fräul. Necker v. Mannheim. — Bei Frau Pfarrer Sauter Wittwe: Mad. Wächter von Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.